

Wasserbauer/in

Ist Bau Dein Ding?

Wäre das was für Dich?

Auf der Baustelle erwartet Dich eine spannende und zukunftsorientierte Arbeit: Baggern, Rammen, Schifffahren und Betonieren gehören zu Deinem Tagesgeschäft. Dabei setzt Du auf individuelle Handarbeit, aber auch moderne Baumaschinen kommen bei deiner Tätigkeit als Wasserbauer zum Einsatz.

Wenn Du also...

- ... beim Arbeiten lieber auf dem Boden bleibst aber Dir auch Arbeiten auf einem schwimmenden Arbeitsplatz vorstellen kannst
- ... Deinen Freiraum brauchst
- ... große Maschinen liebst

Und wenn Du dazu noch...

- ... viel auf Achse sein willst
- ... gerne im Team arbeitest und auch bereit bist, Verantwortung für Dein Team zu übernehmen
- ... kreativ bist

... dann ist der Ausbildungsberuf Wasserbauer/in genau das Richtige für Dich!

➔ www.bau-dein-ding.de/wasserbauer

In unserer Ausbildungsplatzbörse kannst Du direkt nach einer freien Lehrstelle in deiner Nähe suchen.

➔ www.bau-dein-ding.de/ausbildungsplatz



Infos zu den Bauberufen erhältst Du hier

BAUINDUSTRIEVERBAND NRW E.V.

Uhlandstraße 56
40237 Düsseldorf

Tel.: 0211 67 03-232
Fax: 0211 67 03-106

➔ info@bau-dein-ding.nrw

BAU- DEIN DING



WASSER- BAUER/IN

➔ www.bau-dein-ding.de

Eine Aktion der

BAU > INDUSTRIE

➔ AUSBILDUNG AM BAU

Marlo, 23 Jahre
„Ich bau mein Ding
auf, am und im Wasser.“



Worum geht's?

Als Wasserbauer baust Du alles - von der Uferbefestigung bis hin zur großen Schleuse. Aber auch der Bau von Wehren, Spundwänden sowie Hafenanlagen und der Ausbau ganzer Wasserstraßen gehören zu Deinem Aufgabengebiet.

Du nimmst ganz genau Maß!

Du nimmst mit modernsten Messinstrumenten präzise Vermessungen vor, damit die Bauwerke später an der richtigen Stelle stehen. Außerdem bist Du für die Absicherung der Baustelle und die Sicherheit am Arbeitsplatz verantwortlich. Bei Wasserbauarbeiten hat die Sicherheit höchste Priorität.

Du bist der Experte!

Mit großen Baumaschinen und mit Spezialgeräten, die auf schwimmenden Geräten montiert sind, werden Schleusen, Wehre und weitere Bauwerke an den Wasserstraßen gebaut. Auch der Bau ganzer Hafenanlagen gehört zum Aufgabengebiet des Wasserbaus. Ebenso ist es eine wichtige Aufgabe, Gewässer in einen naturnahen Zustand zu versetzen.

Du hältst alles am Laufen!

Ob Ausbesserungen an Ufern, Instandhaltungsmaßnahmen oder Reparaturarbeiten an Schleusen und sonstigen baulichen Anlagen - wo Du Hand anlegst, wird alles wieder für die Schifffahrt nutzbar. Auch sonstige Gewässer, wie Seen, Talsperren, Bäche und Teiche werden durch den Wasserbau in Schuss gehalten.



Informationen zur Ausbildung

Die Dauer der Ausbildung beträgt in der Regel drei Jahre und findet an drei verschiedenen Orten statt:

- ➔ Im Ausbildungsbetrieb werden Dir vorwiegend praktische Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für Deine Arbeit erforderlich sind.
- ➔ Ergänzend zur Ausbildung im Betrieb lernst Du im überbetrieblichen Ausbildungszentrum zusätzliche, auch gewerkeübergreifende Tätigkeiten.
- ➔ Die Berufsschule konzentriert sich auf den Lernstoff der allgemeinen und fachtheoretischen Anforderungen innerhalb Deiner Berufsausbildung.
- ➔ www.bau-dein-ding.de/stufenausbildung
- ➔ Die Kohle stimmt! Bei der Bauindustrie gibt's schon während der Ausbildung ein Spitzengehalt für Dich. Eine aktuelle Übersicht über die Ausbildungsvergütung findest Du hier:
- ➔ www.bau-dein-ding.de/verdienst

Deine Zukunft Deine Karriere

Deine Chancen, auf der Karriereleiter nach Oben zu steigen, sind bei der Bauindustrie hervorragend. Nach einigen Jahren Berufspraxis kannst Du durch spezielle Fortbildungen beispielsweise Vorarbeiter, Werkpolier oder geprüfter Polier werden.

Der Abschluss zum staatlich geprüften Bautechniker erfolgt über eine besondere Fachschule. Nach einem entsprechenden Studium ist für Dich sogar eine Karriere als Bauführer oder Bauleiter möglich.

➔ www.bau-dein-ding.de/karriere



➤ Werkpolier

➤ Bauingenieur
Bachelor/Master

➤ Geprüfter Polier

➤ Vorarbeiter

➤ Techniker